

17.08.2020 - 12:24 Uhr

Die TUI AG ersucht die Inhaber der am 26. Oktober 2021 fälligen und mit 2,125% verzinsten EUR 300.000.000 Anleihe um Zustimmung zu einer Änderung der Anleihebedingungen

Hannover (ots) -

- Das kürzlich vereinbarte zusätzliche Stabilisierungspaket über 1,2 Milliarden Euro der KfW und des Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) steht unter dem Vorbehalt der Aufhebung bzw. Aussetzung der in den Anleihebedingungen der im Oktober 2021 fälligen Anleihe vorgesehenen möglichen zukünftigen Begrenzung der Finanzverschuldung der TUI.
- Die TUI AG hat die Inhaber der im Oktober 2021 fälligen Anleihe daher dazu aufgerufen, diese unter den Anleihebedingungen bestehende Begrenzung durch die Erteilung der Zustimmung zu einer entsprechenden Änderung der Anleihebedingungen in einer Abstimmung ohne Versammlung in der Zeit vom 4. bis 8. September 2020 aufzuheben.

Die TUI AG, die KfW und der WSF haben sich kürzlich auf ein zusätzliches Stabilisierungspaket über 1,2 Milliarden Euro verständigt. Das aus einer Erweiterung der bestehenden KfW-Kreditlinie und der Begebung einer Wandelanleihe in Höhe von 150 Millionen Euro bestehende Stabilisierungspaket stärkt die finanzielle Position der TUI und würde ausreichend Liquidität in dem volatilen Marktumfeld zur Verfügung stellen um TUI's saisonalen Schwankungen bis einschließlich Winter 2020/21 sowie mögliche längere, durch COVID-19 verursachte Reisebeschränkungen oder -störungen auszugleichen.

Die Inanspruchnahme des Stabilisierungspakets steht unter dem Vorbehalt der Aussetzung der in den Anleihebedingungen der im Oktober 2021 fälligen Anleihe vorgesehenen möglichen zukünftigen Begrenzung der Finanzverschuldung der TUI durch eine Änderung der Anleihebedingungen bis zum 30. September 2020. Die Zustimmung zu dieser Änderung der Anleihebedingungen ist für den Zugang der TUI zu den zugesagten zusätzlichen Finanzhilfen bis zum Fälligkeitsdatum der im Oktober 2021 fälligen Anleihe von großer Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund ersucht die TUI AG die Inhaber der im Oktober 2021 fälligen Anleihe um Teilnahme an einer Abstimmung ohne Versammlung nach dem deutschen Schuldverschreibungsgesetz (SchVG) und den Anleihebedingungen und um Zustimmung zu der geplanten Änderung der Anleihebedingungen. Die Abstimmung ohne Versammlung findet in der Zeit vom 4. September, 00:00 Uhr (MESZ), bis zum 8. September, 24 Uhr (MESZ), statt.

Weitere Informationen bezüglich der vorgeschlagenen Änderung der Anleihebedingungen der im Oktober 2021 fälligen Anleihe sowie bezüglich Zeitrahmen, Form und Verfahren der Abstimmung werden den Inhabern der Anleihe in Übereinstimmung mit den Anleihebedingungen und den Vorschriften des Schuldverschreibungsgesetzes sowie zusätzlich auf der Internetseite der TUI (<https://www.tuigroup.com/de-de/investoren/anleihen-und-ratings/anleihen>) bekannt gegeben.

Aus Effizienzgründen werden die Inhaber der im Oktober 2021 fälligen Anleihe gebeten, ihre Stimme durch Registrierung auf der Abstimmungsplattform (www.lucid-is.com/tui) und Einreichung bestimmter Dokumente bis zum 3. September 2020, 23:59 Uhr (MESZ) über den Stimmrechtsvertreter abzugeben.

Über die TUI Group

Die TUI Group ist der weltweit führende Touristikkonzern und in mehr als 100 Ländern der Erde aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im FTSE 250, dem Leitindex der Londoner Wertpapierbörse, sowie im Freiverkehr in Deutschland.

Die TUI Group verzeichnete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von rund 19 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis von 893 Millionen Euro. Der Konzern beschäftigt weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter. TUI bietet für seine 28 Millionen Kunden, davon 21 Millionen in den europäischen Landesgesellschaften, integrierte Services aus einer Hand und bildet die gesamte touristische Wertschöpfungskette unter einem Dach ab. Dazu gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 18 Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in England. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken, fünf Fluggesellschaften mit 150 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und 1.600 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen investiert die TUI verstärkt in digitale Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem Digitalunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

Pressekontakt:

Kuzey Alexander Esener
TUI Group
Corporate Communications
Tel. +49 (0) 511 566 6024
kuzey.esener@tui.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004222/100853685> abgerufen werden.